

Niederschrift

über die 4. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Koldenbüttel am 24.01.2019 in Reimers Gasthof in Koldenbüttel.

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Ende der Sitzung: 21:30 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Detlef Honnens
2. Gemeindevertreter Sönke Hansen
3. Gemeindevertreter Sascha Heinrich-Missal
4. Gemeindevertreter Frank Kobrow
5. Gemeindevertreterin Sabine Müller
6. Gemeindevertreter Wolfgang Pauls
7. Gemeindevertreterin Luise Rackow
8. Gemeindevertreterin Lisa Schmidt
9. Gemeindevertreter Ludger Schmiegelt
10. Gemeindevertreterin Frauke Vollstedt

es fehlt entschuldigt:

Gemeindevertreter Jörn Paul

Außerdem sind anwesend:

Herr Möller, Husumer Nachrichten
Verwaltungsbeamter Martin Frahm, Schriftführer
sowie 45 Einwohner

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Bürgermeister
2. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Feststellung der Niederschrift über die 3. Sitzung am 11.12.2018
4. Personal- und Grundstücksangelegenheiten
5. Einwohnerfragestunde
6. Bericht des Bürgermeisters
7. Bericht der Ausschüsse
8. Anfragen aus der Gemeindevertretung
9. Resolution zur geplanten Reform der Kindertagesstätten(KiTa)-Finanzierung
10. Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Koldenbüttel 2019
11. Bildungs- und Gemeindezentrum Koldenbüttel
 - a) Durchführung von Reinigungsarbeiten
 - b) Schalldämmung im kleinen Besprechungsraum
12. Erlass einer Satzung der Gemeinde Koldenbüttel über ein besonderes Vorkaufsrecht nach §25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB (Vorkaufsrechtssatzung)
13. Antrag des Boßelvereins zur Unterstützung des 89. Unterverbandsfestes
14. Antrag des Ringreitervereins zur Übernahme der Materialkosten für die Reparatur des Schuppens auf der Festwiese
15. Bestätigung der Wahl des Gemeindeführers mit anschließender Ernennung und Vereidigung

1. Begrüßung durch den Bürgermeister

Bürgermeister Honnens eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Koldenbüttel und begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich.

2. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Bürgermeister Honnens stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Die Gemeindevertretung Koldenbüttel ist beschlussfähig. Auf Antrag von Bürgermeister Honnens beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, die Tagesordnung um die Punkte 13 und 14 zu erweitern.

Weiter beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, den TOP 4 nichtöffentlich zu behandeln.

3. Feststellung der Niederschrift über die 3. Sitzung am 11.12.2018

Gegen die Niederschrift vom 11.12.2018 werden keine Einwände erhoben.

Die Öffentlichkeit wird auf Beschluss der Gemeindevertretung von TOP 4 ausgeschlossen, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen Einzelner dies erfordern.

Nicht öffentlich....

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt und die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse werden bekanntgegeben.

5. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

6. Bericht des Bürgermeisters

- **Bildungs- u. Gemeindezentrum** – es soll ein Name für das neue Gebäude gefunden werden. Es würde sich als Kurzform „Gemeindezentrum“ anbieten. Das Gebäude beginnt sich langsam mit Leben zu füllen. Angeboten haben sich bereits ein Tanzkreis, ein Club „Ü50“ und ein Kinetik-Kurs. Es sollte daher ein Belegungsplan erstellt werden. Die Nutzung sollte 2019 noch kostenlos erfolgen, für die Folgejahre muss sich die Gemeindevertretung Gedanken über eine Nutzungsgebühr machen. Schließlich weist Bürgermeister Honnens darauf hin, dass die Parkplätze auf der linken Seite für die Feuerwehr reserviert sind.
- **380 kV- Leitung** - die TenneT hat im Bereich Herrnhallig die Baustraßen für die Errichtung der Strommasten hergestellt. Im Bekweg erfolgt dies nach der Frostperiode. Bürgermeister Honnens hat mit der TenneT verhandelt, dass die Gemeinde nach Beendigung der Ausbaumaßnahme das nicht mehr benötigte Jelsasplittmaterial erhält. Mit dem Material könnten nicht nur Wege, sondern evtl. auch die Parkplätze ausgebessert werden. Als Lagerplatz käme die Fläche vor dem Reitplatz in Frage. Die Errichtung des Bouleplatzes soll aber nicht verschoben werden.
- **Bücherhütte**- die Bücherhütte könnte evtl. im Diakonat untergebracht werden. Der Jugend-, Sozial- und Kulturausschuss sollte sich mit dieser Option beschäftigen.

- **Breitbandausbau** - mit der Vermarktung des 3. Clusters, zu dem auch Koldenbüttel zählt, wird im April 2019 begonnen. Für die Vermarktung wird die Unterstützung aller Gemeindevertreter benötigt.
- **Hausanschlüsse Gas** – die Hausanschlüsse werden demnächst kostenlos überprüft.
- **Betriebsprüfung Sozialversicherung**- die Betriebsprüfung der Sozialversicherungsbeiträge in Koldenbüttel für die Jahre 2014 bis 2017 ergab keine Beanstandungen, ein Lob hierfür gilt der Amtsverwaltung.
- **Europawahl 26.05.19**- für die Besetzung des Wahlvorstandes für die Europawahl werden wieder Freiwillige gebraucht. Bürgermeister Honnens bittet um entsprechende Vorschläge zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung, die voraussichtlich Mitte März stattfinden wird.
- **Fördermittel**- Beim LLUR stehen Fördermittel für den ländlichen Wegebau, Brückensanierungen und Ortsentwicklungskonzepte zur Verfügung. Evtl. kommen die Fördermittel für Koldenbüttel in Frage, z.B. für die Brücke Saxfähre. Allerdings müssen für eine Förderung bestimmte Voraussetzungen erfüllt werden.
- **Wasserstand Sielzug**- einige Jugendliche haben den Wunsch geäußert, dass der Wasserstand im Sielzug konstant gehalten werden soll, damit auf dem Sielzug Schlittschuh gelaufen werden kann. Gemeindevertreter Pauls wird Rücksprache mit dem DHSV halten, obwohl das Schlittschuhlaufen auf dem Sielzug als sehr gefährlich eingestuft wird.
- **Ausbaubeiträge**- in der Zeitung wurde von einem Gerichtsurteil zum Thema wiederkehrende Beiträge berichtet, dass die Zusammenfassung des gesamten Gemeindegebietes zu einem einzigen Abrechnungsgebiet nicht zulässig ist.
- **Uwe Schultze**- Uwe Schultze hat sich zu einem unverzichtbaren Helfer für Bürgermeister Honnens, insbesondere bei der EDV entwickelt.
- **Dörpsgeschichte** – es ist zu überlegen, wie mit den Archivalien verfahren werden soll. Fraglich ist, ob ein Gemeindearchiv vorgehalten werden soll, mit dem Vorteil, dass die Gemeinde jederzeit Zugriff erhalten und selbst entscheiden kann, was archiviert wird oder ob die Archivalien im Stadt- oder Kreisarchiv verwahrt werden sollen. Der stellv. Bürgermeister Hansen berichtet von der Mitgliederversammlung der Dörpsgeschichte, auf der der alte Vorstand um Ehrenbürgermeister Clausen nach schwieriger Suche für ein Jahr wieder gewählt wurde. Der Verein möchte enger mit der Gemeinde zusammenarbeiten.

7. Bericht der Ausschüsse

7.1 Finanzausschuss

Ausschussvorsitzender Müller berichtet, dass die Preisumfrage für die **Erstellung der Homepage** auf den Weg gebracht wurde, die Ergebnisse werden Mitte Februar vorliegen.

7.2 Jugend- Sozial- und Kulturausschuss

Ausschussvorsitzender Vollstedt führt aus, dass der Arbeitskreis, der sich mit der Nutzung des Bildungs- u. Gemeindezentrums bzw. dem Erlass einer Hausordnung beschäftigen soll, bisher einmal getagt hat.

7.3 Bauausschuss

Ausschussvorsitzender Schmiegelt berichtet, dass der Bauausschuss am 22.01.19 getagt hat. Das Thema steht auf der Tagesordnung der heutigen Sitzung.

4.1 Wege- und Umweltausschuss

Ausschussvorsitzender Heinrich-Missal berichtet, dass am morgigen Freitag eine Besprechung mit Herrn Hansen vom Team Bau zum Thema Spielplatz Badenkoog stattfindet. Demnächst findet in gleicher Angelegenheit auch noch ein Gespräch mit dem Landesamt für Denkmalpflege statt. Schließlich bittet Herr Heinrich-Missal darum, sich rechtzeitig für den

Begrünungstag anzumelden; dies erleichtert die Einteilung der verschiedenen Arbeitsgruppen.

8. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Es liegen keine Anfragen vor.

9. Resolution zur geplanten Reform der Kindertagesstätten(KiTa)-Finanzierung

Die Gemeindevertretung beschließt mit 9 zu 1 Stimmen folgende Resolution:

Die Gemeinde Koldenbüttel begrüßt, dass die Landesregierung mit hoher Priorität an einer Reform der Kindertagesstättenfinanzierung arbeitet. Eine solche Reform ist dringend erforderlich, da

das jetzige System zu kompliziert und wenig transparent ist,
der aktuelle Finanzierungsanteil der Gemeinden von über 50 % nicht nachhaltig tragfähig ist und
ein steigender Ausbau der Kinderbetreuung mit weiterhin großen Herausforderungen für die Gemeinden und Träger notwendig sein wird.

Die Reform muss insbesondere zum Ziel haben,

den weiteren Ausbau der Kinderbetreuung unter Beibehaltung der Planungssicherheit für die Gemeinden zu befördern, den kommunalen Finanzierungsanteil auf ein Drittel zu senken und eine faire und transparente Kostenaufteilung zwischen Land und Gemeinden zu finden.

Die Gemeinde Koldenbüttel unterstützt daher den Vorschlag des Schleswig- Holsteinischen Gemeindetages, dass sich Land und Kommunen die Kosten künftig nach dem Vorbild des Schulwesens teilen, so dass das Land die Kosten des pädagogischen Fachpersonals trägt (abzüglich der Elternbeiträge) und die Gemeinden die Sachkosten und die Kosten des nicht-pädagogischen Personals. Die öffentlichen Mittel sollen dabei über die Standortgemeinden an die Träger fließen.

Das Land wird aufgefordert, den Vorschlag des SHGT in alle Modellrechnungen einzubeziehen und klarzustellen, in welchem Umfang die Gemeinden von ihrem Kostenanteil entlastet werden sollen.

Als maßgebliche Ansprechpartner der Eltern müssen die Standortgemeinden der KiTas weiterhin die bisher und vollumfänglich vorhandenen Gestaltungsmöglichkeiten zur Weiterentwicklung der KiTas haben. Das enge Band zwischen Trägern und Gemeinden und damit die Bürgernähe müssen erhalten bleiben.

Daher lehnen wir den Vorschlag ab, die finanziellen Mittel der Gemeinden und des Landes über den Umweg der Kreise an die Träger weiterzuleiten und den Kreisen eine stärkere Steuerungsrolle zu geben.

10. Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Koldenbüttel 2019

Allen Anwesenden liegt der Haushaltsplan 2019 der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr vor. Die Gemeindevertretung stimmt dem Haushaltsplan 2019 einstimmig zu.

11. Bildungs- und Gemeindezentrum Koldenbüttel

a) Durchführung von Reinigungsarbeiten

Bürgermeister Honnens erläutert den Anwesenden den vorliegenden Vergleich der Angebote. Die Reinigung der Fliesen ist Sache des Fliesenlegers.

Die Gemeindevertretung beschließt mit 9 Stimmen bei 1 Enthaltung, die Fa. Bockwoldt mit den Reinigungsarbeiten zu beauftragen. Die Reinigung soll nach Bedarf erfolgen.

b) Schalldämmung im kleinen Besprechungsraum

Für die Schalldämmung im kleinen Besprechungsraum liegt ein Angebot der Fa. Tüchsen & Tischer vor. Es soll ein zweites Angebot eingeholt werden. Zudem wird Bauausschussvorsitzender Schmiegelt noch weitere Informationen einholen.

12. Erlass einer Satzung der Gemeinde Koldenbüttel über ein besonderes Vorkaufsrecht nach §25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB (Vorkaufsrechtssatzung)

Allen Anwesenden liegt der Entwurf der Vorkaufsrechtssatzung in der Fassung vor, wie sie dem Bauausschuss in der letzten Sitzung am 22.01.2019 vorgelegt wurde. In der Sitzung des Bauausschusses wurden noch einige kleinere Änderungen an der Satzung vorgenommen.

Auf Empfehlung des Bauausschusses beschließt die Gemeindevertretung mit 9 Stimmen bei 1 Enthaltung die Vorkaufsrechtssatzung in der vom Bauausschuss geänderten Fassung.

13. Antrag des Boßelvereins zur Unterstützung des 89. Unterverbandsfestes

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dem Boßelverein für die Ausrichtung des Unterverbandsfestes einen Zuschuss in Höhe von 200 € zu zahlen.

14. Antrag des Ringreitervereins zur Übernahme der Materialkosten für die Reparatur des Schuppens auf der Festwiese

Der Ringreiterverein würde die Reparatur des undichten Daches in Eigenleistung durchführen. Die Materialkosten von rd. 1.032 € sollen von der Gemeinde übernommen werden.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Übernahme der Materialkosten.

15. Bestätigung der Wahl des Gemeindeführers mit anschließender Ernennung und Vereidigung

Die Gemeindevertretung bestätigt einstimmig die Wahl von Bernd Siegesmund zum Gemeindeführer. Anschließend wird Herr Siegesmund von Bürgermeister Honnens ernannt und vereidigt.

Der bisherige Wehführer Volker Schlotfeld wird mit einem Präsent von Bürgermeister Honnens verabschiedet.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt Bürgermeister Honnens die Sitzung.

Bürgermeister

Schriftführer